

Mitteilungsblatt

7. Februar 2001

Seite

Studienjahr 2005/2006

21. Juni 2006

40. Stück

Mitteilungsblatt

21. Juni 2006

Seite

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

124. Dr.-Wolfgang-Houska-Preis 2006 der B & C Privatstiftung

125. Leopold-Kunschak-Preise

126. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

124. Dr.-Wolfgang-Houska-Preis 2006 der B & C Privatstiftung

Die B & C Privatstiftung wird dieses Jahr zum zweiten Mal den Dr.-Wolfgang-Houska-Preis verleihen. Mit diesem Preis werden Projekte gefördert, die seit 1. Jänner 2003 gemeinsam mit einem österreichischen Unternehmen realisiert worden sind oder gerade realisiert werden.

Jede Universität kann drei Projekte einreichen. Die Nominierung erfolgt ausschließlich durch das Rektorat der Universität. Das Rektorat muss auch die an der Forschung und Umsetzung der Projekte maßgeblich beteiligten Personen und Institute mit den Einreichungsunterlagen nennen.

Sämtliche Einreichungsunterlagen müssen als pdf-Dateien auf CD-ROM bis zum **30. September 2006** (Poststempel) an die B & C Privatstiftung, Graben 19, 1010 Wien, gesendet werden. Die Auswahlentscheidung wird bis 15. Jänner 2007 von einer unabhängigen Fachjury getroffen.

Die Unterlagen sollen einen klaren Nachweis über den Forschungsteil und eine ausführliche Dokumentation der erfolgreichen Umsetzung in österreichischen Unternehmen sowie Angaben über allfällige weitere hiefür erhaltene oder beantragte Förderpreise, Preise etc. enthalten. Darüber hinaus müssen folgende Teile als pdf-Dateien auf der CD-ROM beigefügt sein:

- eine kurze fachliche Begründung der Prämierungswürdigkeit durch das Rektorat der jeweiligen Universität mit den Namen der maßgeblichen Personen/Institute,
- ein Abstract im Umfang von einer A4-Seite,
- das ausgefüllte Formblatt mit der ausdrücklichen Erklärung des Bewerbers, dass die darin enthaltenen Angaben vollständig und richtig sind und dass der Bewerber mit den Teilnahmebedingungen einverstanden ist.

Das Formblatt steht als Download auf der Homepage unter www.bcprivatstiftung.at zur Verfügung und muss der CD-ROM zusätzlich als Original ausgedruckt mit Unterschrift beiliegen. Die Einreichungsunterlagen

werden nicht retourniert.

Der Dr.-Wolfgang-Houska-Preis der B & C Privatstiftung ist heuer mit insgesamt 230.000 € dotiert: 1. Preis: 100.000 €, 2. Preis: 50.000 €, 3. Preis: 30.000 €.

Unter allen Einreichungen werden die zehn Besten nominiert, die als Anerkennung 5.000 € erhalten. Dieser Betrag fällt der Organisationseinheit, auf die das eingereichte Projekt zurückzuführen ist, als einmalige Zuwendung zu. Sollte ein Projekt institutsübergreifend zustande gekommen sein, erhalten diese Institute den Betrag gemeinsam.

Weitere Informationen zur B & C Privatstiftung und zum Preis finden Sie auf der Homepage www.bcprivatstiftung.at.

125. Leopold-Kunschak-Preise

Mit den Leopold-Kunschak-Preisen werden Arbeiten auf dem Gebiet der Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, der Arbeits- und Sozialmedizin sowie Arbeiten auf dem Gebiet der Publizistik ausgezeichnet, die geeignet sind, das Verständnis für die Grundlagen, das Wesen und die Arbeitsweise der Demokratie, für das friedliche Zusammenleben der Völker, für die Tradition und Aufgabe der christlichen Arbeitnehmerbewegung oder für das Zusammenwirken und den Interessentenausgleich zwischen den Sozialpartnern zu fördern.

Die Leopold-Kunschak-Preise werden jeweils zum 13. März, dem Todestag Leopold Kunschaks, verliehen. Daneben können Förderungs- und Anerkennungspreise vergeben werden.

Für die Auszeichnung auf dem Gebiet der Publizistik kommen Publikationen (Bücher, Aufsätze und Artikel) in Frage. Für die Auszeichnung auf den übrigen genannten Gebieten kommen in Frage: Habilitationsschriften sowie Dissertationen, sonstige wissenschaftliche Arbeiten von hohem Niveau und Arbeiten von besonderer Bedeutung für die praktische Tätigkeit der Arbeitnehmerbewegung.

Die Arbeiten müssen jeweils bis spätestens **30. September** des Vorjahres im Sekretariat des Leopold-Kunschak-Preises, Lichtenfelsgasse 7, 1010 Wien, eingereicht werden. Der Arbeit ist ein im Sekretariat erhältlich vorgedrucktes Ansuchen um die Preisverleihung beizufügen. Die Bewerber/innen sollen in der Regel österreichische Staatsbürger/innen sein.

126. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **12. Juli 2006** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0056/1-2006

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** langt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r befristeten Postdoc** (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2006

- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. Juli 2008
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium (aufgrund des Verwendungsbildes können Bewerbungen von facheinschlägig Habilitierten nicht berücksichtigt werden)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Studienabschluss mit mindestens gutem Erfolg, insbesondere im Öffentlichen Recht, Erfahrung in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre, EDV-Anwendungs- und Fremdsprachenkenntnisse

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/3630 gegeben.

GZ: A 0057/1-2006

Am **Fachbereich Molekulare Biologie** langt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r befristeten Dissertanten/in** (vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abfertigungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2006
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. März 2007
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, je acht Stunden
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Immunologie sowie administrative Aufgaben, selbständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich Verfassung der Dissertation, Mitarbeit bei Forschungsprojekten sowie Betreuung von Studierenden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes facheinschlägiges Diplom- bzw. Magisterstudium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Standardmethoden der Proteinchemie, Zellkultur und Molekularbiologie, Erfahrung mit Flow-Zytometrie, Erfahrung mit primären humanen Zellkulturen, Erfahrung in Generierung und Kultivierung von humanen Dendritischen Zellen, ausgezeichnete PC-Anwendungs- und Englischkenntnisse.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: soziale Kompetenz, Flexibilität, Teamfähigkeit, eigenverantwortlicher Arbeitsstil

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/5731 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0060/1-2006

Am **Fakultätsbüro der Naturwissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle eines/r Mitarbeiters/in gemäß Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2006
- Beschäftigungsdauer: vorerst befristet für ein Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, je vier Stunden

○ Aufgabenbereiche: Bearbeitung der Lehre an der NW-Fakultät, EDV-mäßige Eingabe von Lehraufträgen, Unterstützung der Agenden des Dekans, Mitarbeit im Studien- und Prüfungsbetrieb

- Anstellungsvoraussetzung: abgelegte Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse über Aufbau, Gliederung und Inhalte der verschiedenen Studienrichtungen bzw. Studienpläne an der NW-Fakultät, sehr gute EDV-Anwendungskenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Freundlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/5002 gegeben.

GZ: A 0059/1-2006

Am **Interfakultären Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. August 2009
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, 8.00 bis 12.00 Uhr
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro-/Sekretariatsarbeiten, Organisation von klinischen Untersuchungen, Schreiben ärztlicher Befunde und wissenschaftlicher Arbeiten
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, fundierte Maschinschreib- und PC-Anwendungskenntnisse, gute Rechtschreibung, einschlägige Berufserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im Sekretariatsbereich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, selbständiges Arbeiten, Flexibilität, Loyalität, Organisations- und Koordinationsfähigkeiten, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, hervorragende kommunikative Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/3850 gegeben.

GZ: A 0058/1-2006

An der **Zentralen Servicestelle für Flexibles Lernen und Neue Medien (ZFL)** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2006
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20 (mit Option auf Erhöhung des Beschäftigungsverhältnisses auf 75%)
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: User-/Kursmanagement der Lernplattform (Blackboard) der Universität Salzburg, Lernplattform-Helpdesk, ZFL-Website-Aktualisierung, Studierendeneinschulungen in den Lernplattform-Umgang, Lehrendenunterstützung beim Einsatz von Videoconferencing, Unterstützung bei der mediendidaktischen Beratung und Betreuung von Lehrenden, Unterstützung bei Evaluation der Lernplattform-unterstützten Lehrveranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzung: abgelegte Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit mediendidaktischen Konzepten/Modellen, Evaluation, Statistik, Erfahrung im Umgang mit Kund/inn/en, Erfahrung mit und Freude an neuen Medientechnologien,

Englisch in Wort und Schrift, Bakkalaureat in einem sozial-, medienwissenschaftlichen oder pädagogisch orientierten Fach

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: kommunikativ, kundenorientiert, flexibel, interessiert, lernorientiert, engagiert, teamorientiert, selbständig

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/2422 gegeben.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. Juli 2006

Redaktionsschluss: Freitag, 30. Juni 2006

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2006/home.htm